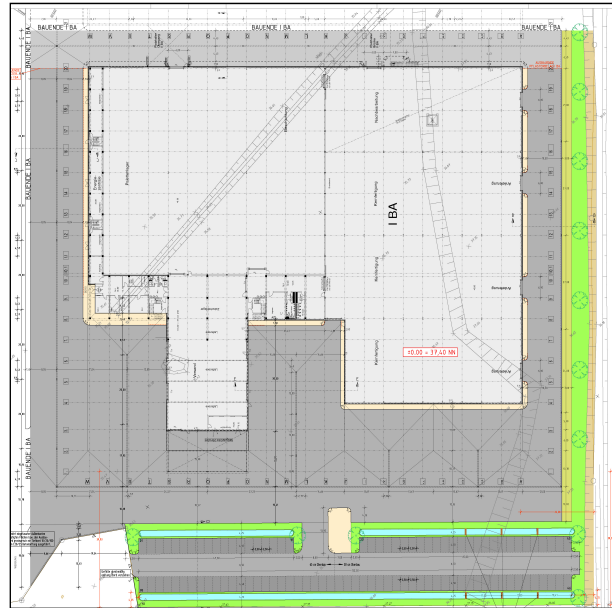


Neubau des Gießereizentrums in Rheine-Baarentelgen

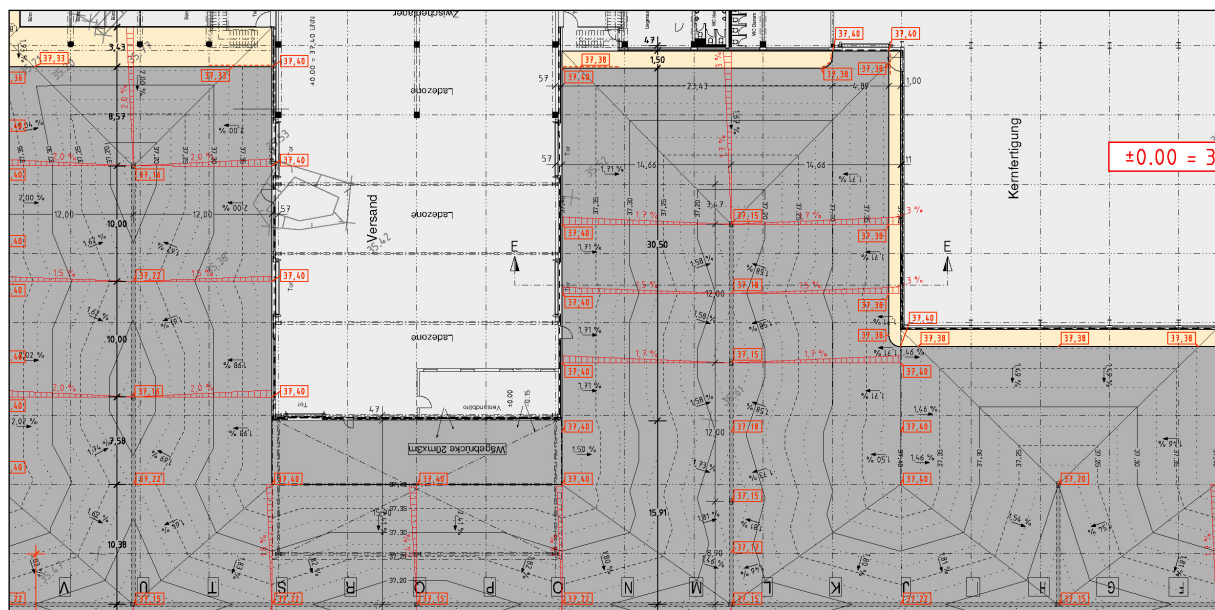
Projekt:	Eisengießerei Reckers, 1. BA
Auftraggeber:	Hermann Reckers GmbH & Co. KG
Zeitraum:	01/2012 – 12/2014
Baukosten:	Verkehrsanlagen rd. 640.000 €
Ansprechpartner:	Herr Rieken, Prokurist Tel. 05975 928078

Die Gießerei Reckers verlagert ihren Standort nach Rheine-Baarentelgen und errichtet einen neuen rd. 12.000 qm großen Gebäudekomplex. Dieser beinhaltet sowohl das Gießereizentrum als auch die Fertigbearbeitung. Das 14 ha große Grundstück bietet darüber hinaus auch zukünftig weitere Flächen für eine Erweiterung der Kapazitäten. In der ersten Ausbaustufe wird zunächst ein neues Lager und Logistikzentrum sowie eine Farbgebungsanlage errichtet. Perspektivisch will das Unternehmen eine zusätzliche Gießerei in Baarentelgen bauen, um wesentlich größere Gussteile produzieren zu können. Das pbh unterstützt dabei das Vorhaben durch die Planung der gesamten Verkehrsflächen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Im 1. BA wird dabei ein Parkplatz für die Beschäftigten mit 98 Stellplätzen sowie die Erschließung der ersten Halle durch großzügige Verkehrsflächen ausgeführt. Dabei gilt es vor allem den Anforderungen der Logistik gerecht zu werden und



Lageplan 1. BA

eine dauerhafte und speziell für Gabelstapler bequem zu befahrende Fläche herzustellen. Für den Belag wurde ein Industrieflässer mit Verbundsystem ausgewählt. Die Regelquerneigungen konnten nicht eingehalten werden, um ein Kippen der Stapler an den Gaten zu vermeiden. Dennoch müssen die Verkehrsflächen auf Grund des hohen Versieglungsgrades sicher entwässert werden. Dies kann durch die Anordnung leistungsstarker Straßeneinläufe und einem speziellen Rinnensystem garantiert werden. Dabei wurden die Rinnen über die gesamte Fläche so angeordnet, dass bei einer Überstauung der Kanalisation das Wasser muldenartig in Richtung Osten in den Weser-Ems-Kanal „überläuft“ ohne dabei die Gebäude zu überfluten.



Auszug Deckenhöhenplan